

Das Bemerkenswerte ist, dass diese Ungl. von Quantensystemen verletzt werden kann.

Seien dazu, wie gehabt,  $M_x$  und  $\tilde{M}_x$ , die POVMs, die Alice & Bobs Messung beschreiben, und  $A_x := M_x(+1) - M_x(-1)$ ,  $B_x := \tilde{M}_x(+1) - \tilde{M}_x(-1)$  sowie

$$B := A_1 \otimes (B_1 + B_2) + A_2 \otimes (B_1 - B_2).$$

Die linke Seite der CHSH-Ungl. lautet dann  $|\text{tr}[SB]|$ .

Thm.: Für alle Dichteoperatoren  $S \in \mathcal{B}(\mathcal{H}_A \otimes \mathcal{H}_B)$  und alle  $B$ 's wie oben gilt

$$|\text{tr}[SB]| \leq 2\sqrt{2}$$

und es existiert ein reiner Zustand  $S \in \mathcal{B}(\mathbb{C}^2 \otimes \mathbb{C}^2)$  sowie Observable  $A_x \in \mathcal{B}(\mathbb{C}^2)$ ,  $B_y \in \mathcal{B}(\mathbb{C}^2)$  mit Eigenwerten  $\{\pm 1\}$ , so dass Gleichheit gilt.

Beweis: Die Abb.  $A_n \mapsto \text{tr}[SA_n]$  ist ein affines Funktional, das auf der konvexen Menge  $-1 \leq A_n \leq 1$  sein Supremum auf einem Extrempunkt annimmt. Letztere sind durch  $\text{spec}(A_n) \in \{\pm 1\}$  also durch  $A_n^2 = 1$  gegeben.

O.B.d.A. können wir daher annehmen, dass  $A_x, B_y$  sich zu  $1$  quadrieren.

Mit dieser Eigenschaft erhalten wir:  $B^2 = 4 \mathbb{1} \otimes \mathbb{1} + [A_1, A_2] \otimes [B_1, B_2]$ .

Aus Positivität der Varianz folgt damit:

$$\begin{aligned} \text{tr}[SB]^2 &\stackrel{(1)}{\leq} \text{tr}[SB^2] = 4 + \text{tr}[S[A_1, A_2] \otimes [B_1, B_2]] \\ &\stackrel{(2)}{\leq} 4 + \|[A_1, A_2] \otimes [B_1, B_2]\| \\ &\stackrel{(3)}{\leq} 8 \end{aligned}$$

wobei die letzte Ungl. verwendet, dass  $\|[A_1, A_2]\| \leq \|A_1 A_2\| + \|A_2 A_1\| \leq 2\|A_1\|\|A_2\| = 2$ .

Ist  $S = |\Psi\rangle\langle\Psi|$  und  $B|\Psi\rangle = v|\Psi\rangle$ , dann gilt '=' in (1).

Seien nun  $A_1 = B_1 = \sigma_1$  und  $A_2 = B_2 = \sigma_2$  Pauli-Matrizen, dann hat  $B^2 = 4(\mathbb{1} + \sigma_3 \otimes \sigma_3)$

Eigenwerte 0 und 8. D.h. wir können  $v$  so wählen, dass  $v^2 = 8$  womit '=' auch in (2) & (3) gilt.  $\square$

Bem.:

- '82: Experimente von Alain Aspect bestätigen die Verletzung der CHSH-Ungl. mit  $\langle B \rangle \sim 2\sqrt{2}$ .  
Dies verwendete „down conversion“ in einem nicht-linearen Kristall, der Paare von Photonen produziert, deren Polarisationsfreiheitsgrade CHSH verletzen.
- '64: John Bell realisiert, dass die Debatte, die '35 zw. Einstein & Bohr begann und bis '64 als metaphysisch galt, experimentell entschieden werden kann.
- 2015: Erstes Experiment, das CHSH ohne 'Loopholes' verletzt.
- Der Quantenzustand, der CHSH maximal verletzt gehört zur Familie der sog. 'maximal verschränkten' Zustände:

Def.:

Ein reiner Zustand  $\rho = |\Psi\rangle\langle\Psi|$  mit  $\Psi \in \mathbb{C}^d \otimes \mathbb{C}^d$  heißt 'maximal verschränkt', wenn für die reduzierten Dichtoperatoren gilt:  $S_A = S_B = \frac{1}{d}$ .

Bsp.:

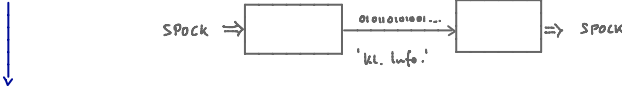
Ist  $\{|i\rangle\}_{i=1}^d$  ONB, dann ist  $|\Omega\rangle := \frac{1}{\sqrt{d}} \sum_{i=1}^d |i\rangle \otimes |i\rangle$  max. verschränkt.

Bem.:

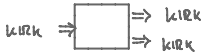
Aus der Schmidt-Zerlegung folgt, dass  $|\Psi\rangle \in \mathbb{C}^d \otimes \mathbb{C}^d$  genau dann max. verschränkt ist, wenn es eine unitäre  $U \in \mathbb{C}^{2d}$  gibt, so dass  $|\Psi\rangle = (U \otimes I)|\Omega\rangle$ .

# VII. Unmögliche Maschinen

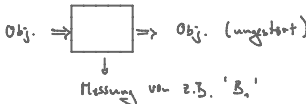
## ① Klassische Teleportation



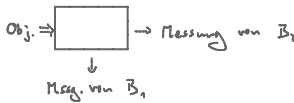
## ② Klonieren



## ③ Messen ohne Stören



## ④ Gemeinsame Messbarkeit



## ⑤ 'Bell-Telefon' (für instantane Kommunikation)

Annahme: Bob ist im Besitze eines Apparates zur gemeinsamen Messung von  $B_1$  &  $B_2$  und setzt diesen in einen 'CHSH-Experiment' ein in dem die CHSH-Ungl. verletzt wird.

Ziel: Instantane Kommunikation von Alice zu Bob.

Protokoll: Alice entscheidet sich für die Messung von entweder  $A_1$  oder  $A_2$  je mit Wsk.  $\frac{1}{2}$ .

Bob klappt auf  $A_1$  ( $A_2$ ), wenn  $b_1 = b_2$  ( $b_1 \neq b_2$ ).